

Wenn es um die Umsetzung von Gesetzen oder Richtlinien geht, sind er und seine Kollegen in der Abteilung „Projektorganisation“ für die Koordination zuständig.

Junge „Changemaker“ krepeln Ärmel hoch

PROJEKT Jugend stellt eigene Projekte vor – ob Kino-Abend, Fußball-Turnier oder Plakat-Aktion.

Sieben junge Teams wollen derzeit was in Solingen bewegen – mit der Unterstützung vom „Youth Changemaker City“-Projekt. Am Dienstag haben die Jugendlichen ihre Projekte einer Jury vorgestellt. Projektleiterin Marlene Hennicke erklärt, was es damit auf sich hat – und was Solingen erwartet.



Marlene Hennicke ist begeistert von den Ideen der Jugend. Foto: privat

Am Dienstag waren aufgeregte Jugendliche im Kunstmuseum Baden zu sehen. Was war das los? Marlene Hennicke: Wir von Changemaker unterstützen Projekte von Jugendlichen jeweils mit einer Starfinanzierung bis zu 800 Euro. Am Dienstag mussten die Changemaker-Teams ihre Projekte der Jury vorstellen. Am Abend erhielten sie Bescheid, ob sie die Finanzierung bekommen und in welcher Höhe.

Wie lief das ab?
Marlene Hennicke: 29 Jugendliche aus sieben Teams waren da, sowie acht Juroren. Die Jury bestand aus Vertretern der Walbusch-Stiftung, des Vereins Füreinander, der Stadt Solingen, des Jugendstadtrats und der Stiftung Ashoka aus Berlin. Nach einer Einführung und einer Kennenlern-Runde folgten die Präsentationen.

„Das erste Jahr an der Uni war sehr lernintensiv“, erzählt Benjamin. „Ich musste mich erst einmal an das Unileben gewöhnen.“ Die Universität zu Köln sei anspruchsvoll und leistungsorientiert.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

Arbeitsplätze nach neuen Herausforderungen sucht, kommt mit einer kaufmännischen Ausbildung weiter. Denn die Abläufe eines Unternehmens lassen sich auf andere Firmen übertragen.

KARLENDER

- * Eis-Disco. Eishalle Solingen, Sa., 8. Oktober 17 bis 20 Uhr, 4,50 Euro, Charts, House, Classics
- * Grauzone – The Alternative Side. Rockbar Red, Werwolf 28-30, Sa., 8. Oktober, 20 Uhr, Punk, Indie, Crossover, Alternative, mit DJ BB (Zwischenfall, Pavillon), Eintritt frei, keine Tanzveranstaltung, nur Kneipenbeschallung, ab 18 Jahren
- * Sonderzeichen / Konzert. Waldmeister, Holbeinstr. 6, Sa., 8. Oktober, 19,30 Uhr, geringe Tagesmitgliedschaft für Nicht-Waldmeister-Mitglieder möglich
- * Esther Bejarano und Microphone Mafia / Hip-Hop-Konzert. Cobra, Sa., 8. Oktober, 20 Uhr Beginn, 10 Euro (Erwachsene), 5 Euro (Schüler/innen)
- * Groove Fabrik / Rocksongs von den 70ern bis heute / Konzert. Cobra-Kantine, Sa., 8. Oktober, 20 Uhr Beginn, 5 Euro
- * Delay Trees / Backhanded Compliment / Konzert. Waldmeister, Holbeinstr. 6, So., 9. Oktober, 20 Uhr, Tagesmitgliedschaft für Nicht-Waldmeister-Mitglieder möglich
- * Gratis-Konzert mit Sonny Vincent. Cobra-Kantine, Mo., 10. Oktober, 21,30 Uhr, New York's Kult Punk Rock n' Roll, Eintritt frei
- * Bergische Symphoniker / Philharmonisches Konzert / Freikarten für junge Menschen. Konzert: Di., 11. Oktober, 20 Uhr, Theater, Freikarten vorab bei Almuth Wiesemann, Tel. 6 67 54, almuth.wiesemann@freenet.de

KONZERT IM „WALDI“



„Delay Trees“ heißt ein Dreampop-Quartett aus Finnland. Ihr Album kam im Januar über Cargo auf den Markt. Morgen, 9. Oktober, sind die Finnen im Waldmeister (alter Walder Bahnhof, Holbeinstr. 6) zu erleben – mit Backhanded Compliment aus Solingen. Gerockt wird ab 20 Uhr. Eine kleine Tagesmitgliedschaft gibt's für alle, die keine Waldmeister-Mitglieder sind.

Kontakt: Marlene Hennicke, Tel. (01 78) 5 40 86 28, wuppertal@changemakercity.de